“ Wer wissen will, wer er ist, muss wissen woher er kommt, um zu sehen, wohin er will ”

JUBILÄUMSAUSGABE

Tagesblatt Dagblad Ja klar

Montag, 11. Januar 1971 | UNABHÄNGIG - TREU - PARTNERSCHAFTLICH | Ausgabe: 01, 2021

4 024532 110873

Einzelpreis
D / 5,80 DM
NL / 6,60 Hfl

OPTI FIT®

MARLIN®

jasani® Im Bad zuhause

JAKA-BKL GmbH

Kleiderschränke aus Wehdem werden in Holland verkauft

JAKA-möbel-Werk Wehdem nahm Produktion auf - 440 Schränke Tageskapazität

Wehdem (on). 440 Kleiderschränke, in zwei Arbeitsschichten zu je 220 hergestellt, sollen künftig täglich das

HERZLICH GRATULIERT hier Bürgermeister Hegerfeld im Namen der Gemeinde den beiden Inhabern der JAKA-möbel, Poulssen (links) und Müller (rechts), zur Betriebseröffnung. Fotos (3): Horstmann

JAKA--möbel-Werk Wehdem mit dem Ziel Holland verlassen. Der in diesem Jahr angestrebte Umsatz: 6 Mio. DM. Etwa 140 DM soll der Endverbraucher für solch einen 70 kg schweren Schrank bezahlen, den jeder selbst nach beigelegter Anleitung zusammenstellen und aufbauen kann. Auch in der Bundesrepublik, so planen die beiden Inhaber des Werkes, soll der Schrank, der verschiedene Variationsmöglichkeiten zuläßt, in den nächsten Jahren vertrieben werden.

Am Montag war die offizielle Inbetriebnahme des Möbelwerkes, in dem eine Maschinenstraße die meisten Arbeiten ausführt. Neben den beiden Inhabern Jan Poulssen (Mastricht-Holland) und Karsten Müller (Herford) hatten sich dazu auch eine Anzahl Geschäftsfreunde und von der Gemeinde Wehdem Bürgermeister Fritz Hegerfeld eingefunden. Namens der Gemeinde wünschte Hegerfeld den beiden Betriebsinhabern einen guten Start und eine weitere gute Geschäftseintwicklung.

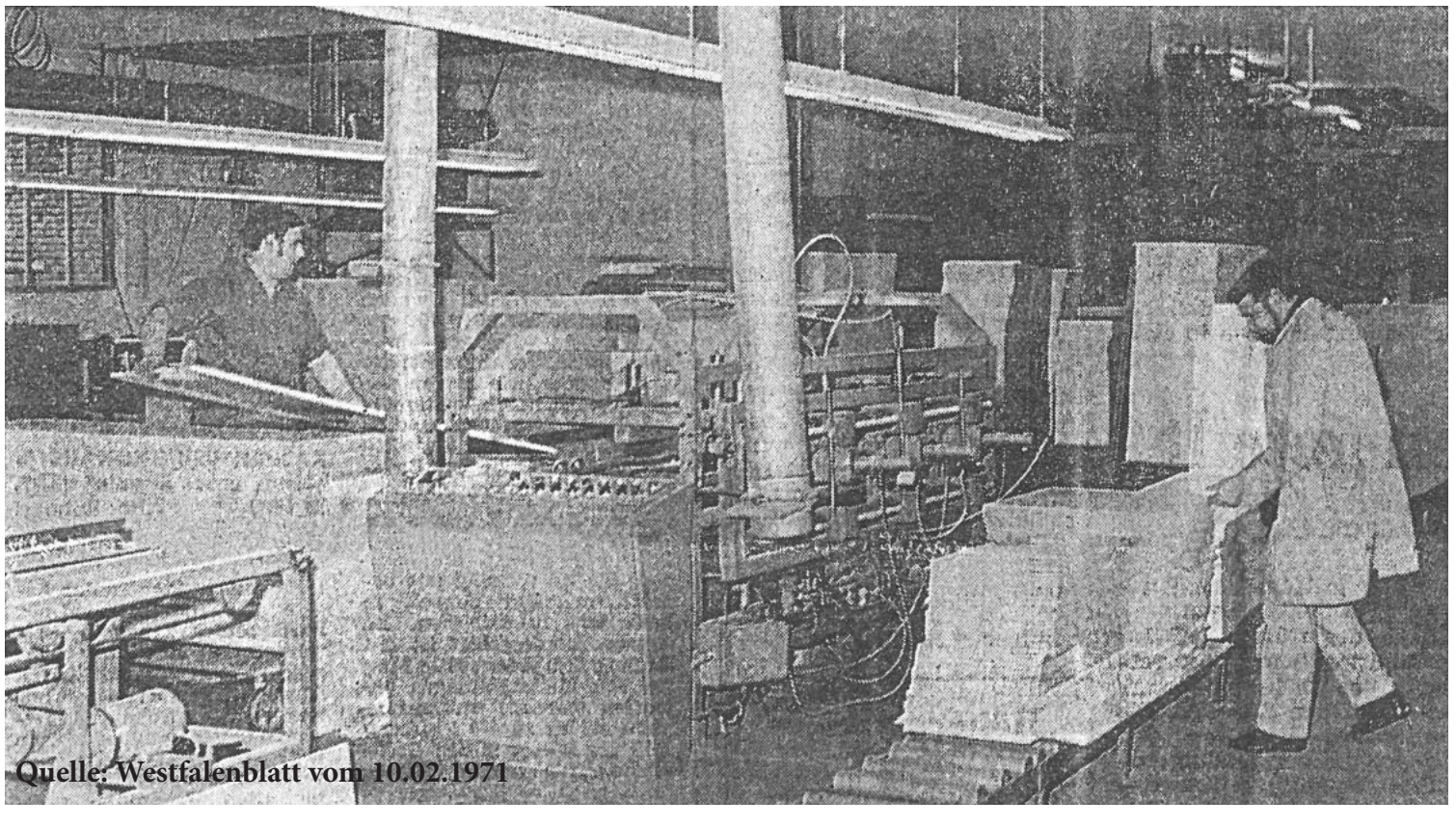
Die Firma JAKA-möbel besteht erst seit dem 1. Januar dieses Jahres. Beide Inhaber aber sind versierte Möbelfachleute und erfolgreiche Geschäftsmänner, die gewillt sind, das Werk in Wehdem weiter auszubauen. Vorerst steht ihnen dafür eine Geländefläche von 11 000 qm zur Verfügung.

In der ehemaligen Fabrikatonshalle Grotefeld und Hesse, die entsprechend um- und ausgebaut wurde, wurde inzwischen mit 15 Mitarbeitern die Serienproduktion im Leistungslohnverfahren aufgenommen. In acht Wochen soll die Belegschaft bereits auf 30 Personen angewachsen sein. Mit der technischen Leitung wurde Jans-Jürgen Nolte, der bislang in Herford tättig war, wo Inhaber Müller auch Teilhaber der Firma

Ruf mal an bei denen da drüben

Doppelmüller ist, betraut. Der Sitz der Firma wurde mit nach Wehdem gelegt. Inhaber Jan Poulssen ist übrigens Generalimporter der holländischen Firma Luxbouw für Küchen der Firma Doppelmüller-Herford.

Wie beide Inhaber der JAKA-möbel sagten, besteht zur Zeit eine so große Nachfrage nach den in Wehdem produzierten Kleiderschränken, daß man für dieses Jahr die Produktion sozusagen schon vergeben hat. Ein guter Start für ein junges Werk, dem man in Wehdem alles Gute wünscht.



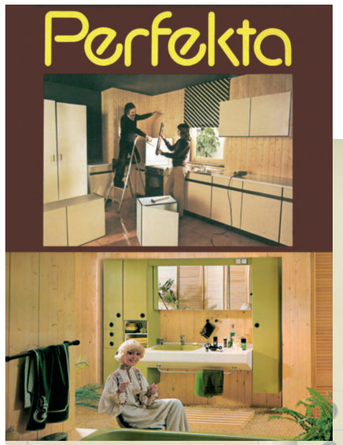
Quelle: Westfalenblatt vom 10.02.1971

50 JAHRE / 50 years

FRISCHE NEUE IDEEN

++NEWSTICKER++NEWSTICKER++NEWSTICKER++NEWSTICKER++NEWSTICKER++NEWSTI

Stemwede /Wehdem - Das Küchen-Programm PERFEKTA 50 und das Bad-Programm MÖBEL FÜR DAS BAD werden in den Markt eingeführt. Es handelte sich hierbei um Produktserien mit montierten Schränken.



1970er

50 JAHRE / 50 years

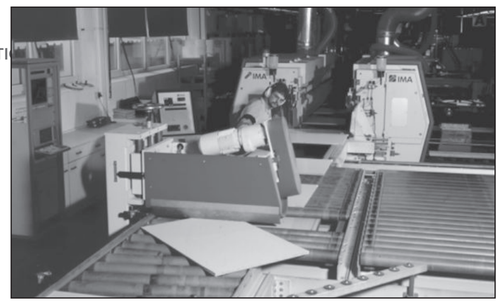
1970er

50 JAHRE / 50 years

OPTIFIT - es passt optimal

NEWSTICKER++NEWSTICKER++NEWSTICKER++NEWSTICKER++NEWSTICKER++NEWSTI

Stemwede/Wehdem - Mit der Produktserie OPTIFIT wird 1981 ein hochwertigeres zerlegtes Küchenprogramm konzipiert. Dabei handelte es sich bei 8 wählbaren Fronten und 40 Typenvarianten um ein Anstellprogramm nach deutschen Maßstäben.
Im Gegensatz zu dem Anstellprogramm PERFEKTA werden jetzt auch zerlegte Küchen planbar.



1980er

50 JAHRE / 50 years

Der schwedische Weg

KER++NEWSTICKER++NEWSTICKER++NEWSTICKER++NEWS

Stemwede /Wehdem - am 01.07.1984 übernimmt der schwedische Konzern Skane Gripen AB. JAKA und Pronorm konzentrieren sich immer mehr auf Küchen- und Badmöbel.
Ab 1985 produzieren 251 Mitarbeiter bei JAKA über 7.000 Möbelteile täglich.
1987 bündelt Skane Gripen die deutschen Aktivitäten mit JAKA und Pronorm unter dem Dach der Poggenpohl Holding.

1980er

50 JAHRE / 50 years

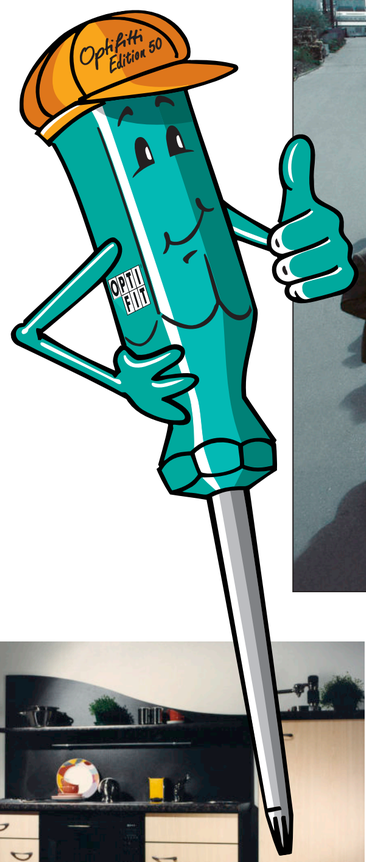
AUFBRUCHSTIMMUNG

ICKER++NEWSTICKER++NEWSTICKER++NEWSTICKER++NEWSTICKER++NEWSTICKER++NEW

Stemwede/Wehdem - Die MARLIN Marke entsteht. Erneut reagiert JAKA auf die steigende Nachfrage mit einer starken Verkaufsmarke mit hohem Anspruch für den Möbelhandel.
Integration einer Montagelinie und eigene Ausstellungsflächen ermöglichen deutliche MARLIN Zuwächse.

1990er

50 JAHRE / 50 years



TICKER++NEWSTICKER++NEWSTICKER++NEWSTICKER++NEW

Stemwede/Wehdem - JAKA gründet die EUROFIT Vertriebs-GmbH als reine Vertriebsgesellschaft für die Konzentration auf Baumarkt und Versandhandel.
Für den Möbelhandel werden zerlegte Bad- und Küchenmöbel von OPTIFIT und aufgebaute Badmöbel von der Marke MARLIN beliefert.

1990er

50 JAHRE / 50 years

2000er

50 JAHRE / 50 years

Stemwede /Wehdem - Weihnachten 2013, nach dem Management-Buyout. Das historische Firmenschild als Geschenk rührt zu Tränen.

DURCHDACHTE LÖSUNGEN

:ER++NEWSTICKER++NEWSTICKER++NEWSTICKER++NEWSTICKER++NEWSTICKER

Stemwede /Wehdem - Nachdem 1.000.000 Möbel-Korpen für England und Frankreich produziert werden, investiert Nobia 2008 mehr als 1 Million Euro in ein automatisches Lagersystem und Picktunnel. Die Befüllung der Kommissionier- und Pufferplätze erfolgt jetzt computergesteuert.
OPTIFIT Küchen können über einen Küchenplaner virtuell geplant und anschließend ausgedruckt werden.

Durch eine Produktharmonisierung in den Küchensortimenten OPTIKlassik50, OPTIKlassik60 und OPTIkult auf einen einheitlichen Standardkorpus verringert sich die Komplexität in der Fertigung. Die Maschinenstraßen erhalten neue Steuerungen und Aggregate. Eine Plattenaufteilsäge ermöglicht jetzt auch kleinere Losgrößen.

Stemwede/Hamburg - Im Frühjahr 2010 entwickelt MARLIN in Zusammenarbeit mit JOOP! ein hochwertiges Badprogramm mit aufgebauten Möbeln. Die Marke JOOP! beinhaltet seitdem auch Badmöbel made in Stemwede.

2010er

50 JAHRE / 50 years

Stemwede/Wehdem - JAKA-BKL gründet eine eigene Vertriebsschiene für den Sanitärfachhandel. Ab sofort steht jasani als Badmöbellieferant ausschließlich dem Handwerker zur Seite.

Dabei steht die Nähe zum Kunden bereits im Vertriebsnamen: JA SANI = ja zum Sanitärfachhandel.

Der Slogan „Im Bad zuhause" verdeutlicht hierbei die Kompetenz aus vielen Jahren Möbelfertigung.

ja zu einer neuen Badmarke,
die weiß, was sie will und was Sie wollen.

ja zu einer neuen Badmarke,
die Individualität, Kreativität und Qualität verbindet.

ja zu einer neuen Badmarke,
die aus gutem Hause kommt - für ein gutes Zuhause.

ja zu jasani!

Jaka hat die düsteren Wolken vertrieben

Im Jahr fünf nach der Rettung produziert die Firma fleißig Bad- und Küchenmöbel

Von Dieter Wehbrink

Kai Abruszat (von links) lässt sich von Leo Brecklinghaus und Sonja Schumacher durch die Produktion des Bad- und Küchenmöbelherstellers Jaka-BKL führen. Rechts Andrea Lilie von der Gemeinde, die sich um Wirtschaftsförderung kümmert. Fotos: Dieter Wehbrink

Wehdem (WB). Leo Brecklinghaus (58) schaut bei herrlichem Winterwetter aus dem Fenster des Besprechungsraums von Jaka-BKL. »Heute scheint die Sonne über Wehdem«, sinniert der Geschäftsführer des Bad- und Küchenmöbelherstellers mit ernster Miene. »Vor fünf Jahren lagen dunkle Wolken über dem Unternehmen.«

In der Tat: Der schwedische Möbelkonzern-Riese Nobia kündigte 2013 an, sich von seiner Stemweder Tochter Jaka Optifit zu trennen. Der komplette Standort war in höchster Gefahr. Mehr als 200 Arbeitsplätze drohten vernichtet zu werden. Über viele Wochen hinweg gab es extreme Unruhe und Ängste unter den Beschäftigten – und natürlich auch in der gesamten Gemeinde Stemwede. Doch dann wagten der damalige Jaka-Geschäftsführer Leo Brecklinghaus und die kaufmännische Leiterin Sonja Schumacher einen mutigen Schritt. Sie übernahmen von Nobia das Werk, um es in eigener Regie weiterzuführen. Zwar gingen damals etwa 50 Arbeitsplätze verloren, aber mit 160 Beschäftigten führten die neuen »alten« Chefs das Unternehmen nun weiter – allerdings auf eigenes Risiko.

Bislang mit Erfolg, wie Schumacher (47) und Brecklinghaus jetzt ihren Gästen, Stemwedes Bürgermeister Kai Abruszat und dessen Mitarbeiterin Andrea Lilie, berichteten. »Die Zahl der Beschäftigten ist nach unserer Übernahme von 160 auf 190 gestiegen«, sagte Brecklinghaus. In den großen Hallen an der Jaka-Straße werden Bad- und Küchenmöbel unter den Markenbegriffen »Marlin«, »Optifit« und – ganz neu – »Jasani« gefertigt. 2015 schaffte das Unternehmen eine neue hochmoderne Maschinenstraße an.

Abnehmer von Badezimmermöbeln und Co. sind neben dem Großhandel auch Online-Anbieter wie Otto oder der Nobel-Anbieter Joop, der in Wehdem eine eigene Linie bestellte. Hinzu kommt bei Jaka ein Werksverkauf. Kai Abruszat und Andrea Lilie staunten und freuten sich über den Erfolg von Jaka BKL, als sie von Sonja Schumacher und Leo Brecklinghaus durch die Produktionshallen geführt wurden.

»Es gibt aber auch Sorgen. Fehlende Arbeitskräfte und härter werdender Wettbewerb machen uns zu schaffen.«

Leo Brecklinghaus

Ist denn heute, fünf Jahre nach den »Wochen der Schreckens«, alles gut? »Bereut haben wir unseren damaligen Schritt zwar nicht«, sagte Brecklinghaus dieser Zeitung. »Aber Sorgen haben wir durchaus. Ich hätte mir beispielsweise nicht vorstellen können, dass für uns der Fachkräftemangel – beziehungsweise der Mangel an geeigneten Bewerbern schlechthin – ein Problem werden könnte.«

»Der Kunde will seine Möbel heute innerhalb von drei bis vier Wochen nach der Bestellung geliefert bekommen. Sind wir wegen fehlender Mitarbeiter nicht schnell genug, haben wir ein Problem. Bestellt der Kunde unsere Möbel nämlich beim Online-Händler, kann er seinen Auftrag stornieren«, erklärte Sonja Schumacher.

Jaka-BKL würde selbst gern Nachwuchskräfte ausbilden, etwa zum Anlagen- und Maschinenführer. Doch dies müsse und könne schneller gehen als innerhalb der von der Gewerkschaft geforderten Ausbildungsdauer von drei Jahren, findet Brecklinghaus. »Zwei Jahre reichen aus.« Kai Abruszat sagte zu, speziell dieses Problem bei der Landes- und Bundespolitik anzusprechen. »Wir denken wegen des Arbeitskräftemangels zwar nicht über Verlagerungen ins Ausland nach«, sagte Brecklinghaus. »Aber manchmal bin ich so frustriert, dass ich denke, man sollte nicht Arbeitskräfte aus der Ukraine holen, sondern die Arbeit in die Ukraine bringen.«

Apropos Ausland: Sauer sind Brecklinghaus und Schumacher darüber, dass EU-Subventionen für einen ungerechten Wettbewerb sorgen. »Möbelhersteller im strukturschwach geltenden Polen kaufen hochmoderne Maschinen ein, die sie zu 30 Prozent mit EU-Geldern bezahlen. Mit solchen Subventionen machen sie uns heftige Konkurrenz. Es ist so, als würden sie mit Spikes laufen und wir barfuß.« Ohnehin sei der Handel mit Möbeln ein immer härter werdendes Geschäft: »Durch zunehmende Konzentrationen und Fusionen im Handel wächst der Druck auf die Hersteller, etwa durch geforderte Rabatte.«

Gäste und Gastgeber vor einer der Badmöbel-Kombinationen, die Jaka-BKL in Wehdem herstellt.

Quelle: Stemweder Zeitung vom 15.02.2018

2017/18

50 JAHRE / 50 years

Bild: OPTIkontur

Bild: OPTIklar

Auf den Punkt gebracht

TICKER++NEWSTICKER++NEWSTICKER++NEWSTICKER++NEWSTICKE

Stemwede /Wehdem - OPTIkontur - das Modulküchenprogramm mit klarer Kante! Ausgewählte Farben im Kontrast zu den pulverbeschichteten schwarzen Stahlrahmen und schwarzen Metallgriffen erzeugen den Industrial-Look. Die einzelnen Module lassen sich flexibel miteinander kombinieren und zu einer Küche im einzigartigen Look zusammenstellen.

Zerlegte Küchenmöbel mit Griffmulde oder Modulkombinationen im Industrial-Look. OPTIFIT spiegelt den Zeitgeist mit den Serien OPTIklar und OPTIkontur wider.

2020/21

50 JAHRE / 50 years

„Mein Bad darf sich anpassen – an den Raum und an mich.“

Sie mögen Flexibilität, technische Raffinesse und clevere Funktionalitäten?
Das trifft sich gut – wir auch!
Die neuen Badmöbel sind deshalb auch beliebt bei allen, die etwas höhere Ansprüche stellen.

JAKA-BKL Badmöbel sind im führenden Fachhandel erhältlich. Gerne stehen wir Ihnen für eine individuelle Beratung zur Verfügung.

JAKA-BKL GmbH
Bad I Küche I Logistik

JAKA-BKL GmbH
Jaka-Str. 3
32351 Stemwede
www.jaka-bkl.de

← Maßvariabel. →

Anzeige

50 JAHRE / 50 years

Für jeden das Richtige.
Für Bad und Küche.

Wir sind JAKA.
Und das nicht erst seit gestern

BETRIEBSZUGEHÖRIGKEIT > 30 JAHRE

Heinfried Bollhorst	42 Jahre
Marion Hodde	42 Jahre
Friedrich Büttemeier	39 Jahre
Silvia Bünger	38 Jahre
Manfred Döring	38 Jahre
Detmar Wilhelmy	38 Jahre
Heike Hemmerich	37 Jahre
Cornelia Schäfer	35 Jahre
Heike Windhorst	35 Jahre
Kerstin Haver	35 Jahre
Marion Kleybrink	35 Jahre
Iris Unger	35 Jahre
Uwe Schäfer	35 Jahre
Andreas Kolweier	34 Jahre
Stefan Schläger	34 Jahre
Heidrun Schlüter	34 Jahre
Martina Berner	33 Jahre
Ralf Strümpler	33 Jahre
Christine Lehmann	32 Jahre
Guido Heyermann	32 Jahre
Sonja Schumacher	32 Jahre
Karsten Beerbom	32 Jahre
Friedhelm Mösemeyer	32 Jahre
Martina Timphus	32 Jahre
Stefanie Seidel	31 Jahre
Monika Becker	31 Jahre
Abram Suckau	31 Jahre
Heike Bollhorst	31 Jahre
Sabine Klingel-Heitmeyer	31 Jahre
Heinrich Krüger	31 Jahre
Bianca Detering	30 Jahre
Bernd Fritz	30 Jahre
Frank Gildehaus	30 Jahre
Nicole Langhorst	30 Jahre
Holger Fahrmeyer	30 Jahre
Ute Weingärtner	30 Jahre

Rückblick
50 Jahre review

PROLOG

Karsten Müller Firmengründer i. R.

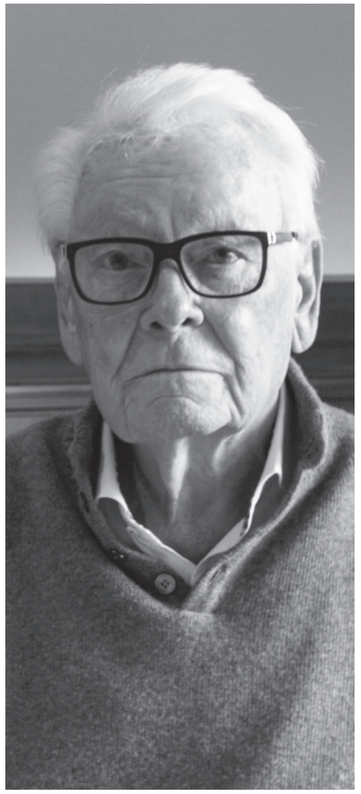
OPTIFIT IST ÄLTER ALS AMAZON

Herford - Als wir JAKA 1971 gründen wollten, suchten wir ein Produktionshalle, die nicht zweistöckig war. Damals waren über 100 Möbelfirmen in Herford ansässig, alle produzierten in vertikalen Abläufen.
Zufällig war eine Firma in Stemwede/Wehdem insolvent. So wurden ganz kurzfristig die Produktionshalle und die Mitarbeiter zu JAKA-möbel GmbH.
Die Zeiten waren immer schon schwierig, denn JAKA produzierte nur für den holländischen Markt Kleiderschränke. Der deutsche Markt musste erst überzeugt werden. Basisarbeit und Klinkenputzen.

Die Kleiderschränke für die sogenannten „flats“ im sozialen Wohnungsbau, wurden durch Baustoffhändler mal eben mit eingebaut. Schnell kam der Wunsch nach genormten Küchenschränken. Durch einen Firmenzukauf wurde unter anderem Gieschwa Pronorm Möbel aus Vlotho integriert.
Die Küchenblöcke passten perfekt in die genormten Räume, in England würde man vielleicht sagen: „it fits optimally“. OPTIFIT wurde als griffiger Name schnell auch im englisch- und deutschsprachigen Handel ein Markenzeichen.
Der stark wachsende DIY Handel und damit die Möglichkeit, selber Baumaterial und Möbel ab Abhollager zu bekommen, war äußerst lukrativ für JAKA. Natürlich war die Maueröffnung und damit neue, deutsche Kunden ein idealer Wachstumsmarkt. In diesen Spitzen produzierte JAKA 1.000 Schränke pro Tag. Verschiedene Firmenzu- und verkäufe zählen aber ebenso zur bewegten Geschichte von JAKA. Schwedische Konzerne und shareholder value zogen ein und auch wieder aus.

Die Marke OPTIFIT ist übrigens älter als Amazon und verstand es schon immer, beste Möbel-Qualität für den Selbstbau zu produzieren.

Obwohl die Firma 1984 an den schwedischen Konzern Skane-Gripen AB in Malmö verkauft wurde, fungierte Herr Müller weiterhin als Gruppenchef für die Firmen pronorm Jaka-Möbel, Poggenpohl, goldreif, pro-norm Gieschwa und Rose.



Herford - When we founded JAKA in 1971, we were looking for a production facility that was not two stories high. At that time, there were over 100 furniture companies in Herford, all producing vertically.
By chance, a company in Stemwede/Wehdem went bankrupt. So the production hall and the employees became JAKA-möbel GmbH at very short notice.
Times were always hard, because JAKA produced wardrobes exclusively for the Dutch market. The German market had to be persuaded first. Groundwork and going from door to door.

The wardrobes for council flats were matter-of-factly installed by building material dealers. Demand for standardised kitchen cabinets soon emerged. Company acquisitions resulted in the integration of Gieschwa Pronorm Möbel from Vlotho, among others.
The kitchen units fitted perfectly into the standardised spaces. In England, one might say: “it fits optimally”. Thanks to its catchy name, OPTIFIT soon became a brand name in the English and German-speaking trade as well.

The rapidly growing DIY trade and with it the possibility of acquiring building material and furniture oneself from collection warehouses was extremely lucrative for JAKA. Of course, the fall of the Berlin Wall and with it new German customers was an ideal growth market. During these peaks, JAKA produced 1,000 cabinets per day. JAKA’s eventful history also saw a number of company acquisitions and sales. Swedish groups and shareholder value moved in and out again.

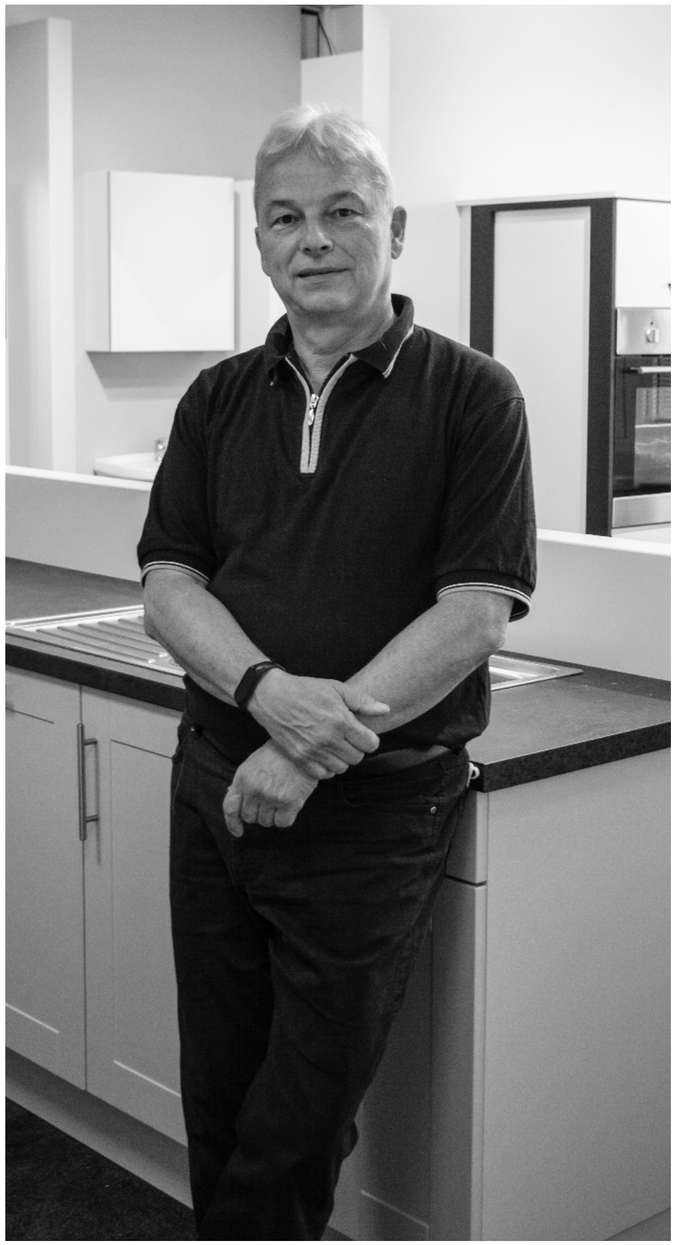
Incidentally, the OPTIFIT brand is older than Amazon and has always known how to produce the best quality furniture for DIY enthusiasts.

Although the company was sold to the Swedish group Skane-Gripen AB in Malmö in 1984, Mr Müller continued to act as group head for the companies pronorm Jaka-Möbel, Poggenpohl, goldreif, pro-norm Gieschwa and Rose.

1971

JAKA-möbel GmbH

EPILOG



Leo Brecklinghaus geschäftsführender Gesellschafter

Möbel “made in Germany” haben auch weiterhin große Chancen

Stemwede/Wehdem - Heute stehen wir ebenfalls vor großen Herausforderungen, die aber auch mit großen Chancen verbunden sind. Weltweite Pandemie und Rohstoffverknappung oder Fachkräftemangel in ländlichen Gebieten geben täglich neue Impulse, um sich neu auszurichten. Viele Stellschrauben sind dann zu justieren.
Auch der Handel wandelt sich. Neben der stationären Infrastruktur legt der Onlinehandel ein rasantes Wachstum hin, beflügelt durch die Pandemie.
Veränderungen im Markt stellt sich ein Unternehmen im Laufe der Jahrzehnte immer wieder neu. Vielfältige Anforderungen an eine wirtschaftliche Produktion können auch Chancen bieten, um effizienter zu werden und mit den Ressourcen bewusst(er) umzugehen.

Wir produzieren ein nachhaltiges Möbel in vielen, individuellen Varianten. Nicht zuletzt ist die Qualität der ausgelieferten Möbel von unseren erfahrenen Mitarbeiter/-innen und dem Transport abhängig. Dieses ist der ausschlaggebende Aspekt, trotz hoher Automatisierung in der Fertigung.

Die klassischen Instrumente wie persönliche Kundenansprache über Innen- und Außendienst funktionieren immer noch. Um langfristig erfolgreich zu bleiben, müssen wir uns auch den neuen Online Vertriebswegen mit den eigenen, spezifischen Anforderungen öffnen. Nur wer beide Vertriebswege optimal bedienen kann, wird in Zukunft bestehen können.

Wir freuen uns auf eine spannende Zukunft und den Dialog mit unseren Kunden!

Stemwede/Wehdem - Today we continue to face monumental challenges that are, however, also associated with great opportunities. The global pandemic, the scarcity of raw materials, or the shortage of skilled workers in rural areas provide us with new impetus to realign ourselves every day. Many adjustments will have to be made.

The retail trade is also changing. Besides the stationary infrastructure, online trade is growing rapidly, spurred on by the pandemic.
Over the decades, a company will face numerous changes in the market. Various demands placed on economic production can also present opportunities to become more efficient and to handle resources (more) consciously.

We produce sustainable furniture in many, individual variations. Ultimately, the quality of the delivered furniture depends on our experienced staff and the transport. This is the decisive aspect, despite high levels of automation in production.

Traditional instruments such as personal customer contact via office and field sales staff are still effective. To remain successful in the long term, we will also have to embrace the new online sales channels, which have their own specific requirements.
Only those companies able to optimally serve both sales channels will be able to survive in future.

We are looking forward to an exciting future and to engaging with our customers!

2021

JAKA-BKL GmbH

50 JAHRE / 50 years

Fortsetzung folgt...
to be continued...

JAKA wird 50 Jahre 2021 (23)

Investition in eine Nesting-Anlage zur Fertigung von Stückzahl „1“ 19 (22)

17 (21) JAKA gründet die Vertriebsschiene jasani mit aufgebauten Badmöbeln für den Sanitärfachhandel

Investition in eine Maschinenstraße zur Erhöhung der Fertigungstiefe 16 (20)

Am 01.05.2013 übernimmt Leo Brecklinghaus zusammen mit Sonja Schumacher über ein Management-Buyout
Es entsteht die JAKA-BKL GmbH 2013 (18)

(19) 14 Installation einer Photovoltaikanlage mit 800 kWp für die Eigenversorgung

JAKA schließt sich der Marketing-gemeinschaft A30 Küchenmeile e.V. an 10 (17)

(16) 08 Mehr als 1.000.000 Möbel-Korpen werden nach England und Frankreich geliefert
OPTIFIT bietet einen 3D-Küchenplaner

nobia AB übernimmt die Poggenpohl Gruppe einschließlich OPTIFIT, MARLIN und EUROFIT 2000 (14)

(15) 02 EUROFIT übernimmt Star Trade Vertriebs-GmbH in Melle. Damit wird JAKA zu einem führenden Hersteller von zerlegten Küchemmöbeln

Umweltmanagement und Zertifizierung DIN EN 14001 99 (13)

SKANSKA AB übernimmt die Poggenpohl Gruppe einschließlich OPTIFIT Jaka und pro-norm 1996 (11)

(12) 97 Gründung der MARLIN Badmöbel GmbH als Tochterunternehmen von OPTIFIT

MARLIN bekommt eine eigene Produktionshalle 92 (10)

(10) 95 OPTIFIT für zerlegte Möbel im Möbelhandel
MARLIN für aufgebaute Möbel im Möbelhandel
EUROFIT für zerlegte Möbel DIY und Versandhandel

Umfirmierung auf OPTIFIT Jaka-Möbel GmbH 1991 (8)

(9)

(7) 85 251 Mitarbeiter, 7.000 Möbelteile täglich, 22.000 m² Fläche

Es wird Bunt: BADLIFE und PERFEKTA erhalten farbige Accessoires 82 (5)

(6) 84 Am 01.07.1984 wird JAKA von dem Konzern SKANE GRIPEN AB übernommen. Dazu gehören: pro-norm JAKA, Poggenpohl, goldreif, pro-norm Gieschwa, Rose

(4) 1981 Das **OPTIFIT** Küchenprogramm wird eingeführt.
8 Fronten, 40 Typenvarianten

JAKA erhält eine komplett neue Maschinenstraße 77 (2)

(3) 78 Umfirmierung auf pro-norm Jaka Möbel Verw. Ges. mbH & Co. KG
Die Küchenserie PERFEKTA60 mit 60 cm Tiefe wird in Deutschland eingeführt

(1) 73-76 Im deutschen Markt wird die Küchenmöbelserie PERFEKTA50 eingeführt, Holland setzt weiter auf Kleiderschränke. Die Serie BADLIFE bietet ab 1974 aufgebaute Badmöbel

1971

1 The PERFEKTA50 kitchen furniture series is launched in the German market, while the focus in Holland continues to be on wardrobes. The BATHLIFE series offers rigid furniture from 1974

2 JAKA receives a completely new production line

3 The company changes its name to pro-norm Jaka Möbel Verw. Ges. mbH & Co. KG. The PERFEKTA60 kitchen series with a depth of 60 cm is launched in Germany

4 The OPTIFIT kitchen programme is introduced. 8 fronts, 40 different types

5 Things get colourful: BADLIFE and PERFEKTA get coloured accessories

6 On 1 July 1984, JAKA is taken over by the SKANE GRIPEN AB Group.
It includes: pro-norm JAKA, Poggenpohl, goldreif, pro-norm Gieschwa, Rose

7 251 employees, 7,000 furniture components daily, 22,000 m² of factory space

8 Change of name to OPTIFIT Jaka-Möbel GmbH

9 MARLIN gets its own production hall

10 OPTIFIT for flat packed furniture for sale in the furniture trade, MARLIN for rigid furniture for sale in the furniture trade, EUROFIT for flat packed furniture for sale in DIY stores and via mail order

11 SKANSKA AB takes over the Poggenpohl Group, including OPTIFIT Jaka and pro-norm

12 MARLIN Badmöbel GmbH founded as a subsidiary of OPTIFIT

13 Environmental management and DIN EN 14001 certification

14 nobia AB takes over the Poggenpohl Group, including OPTIFIT, MARLIN and EUROFIT

15 EUROFIT takes over Star Trade Vertriebs-GmbH in Melle, making JAKA a leading manufacturer of flat packed kitchen furniture

16 More than 1,000,000 furniture units are delivered to England and France
OPTIFIT offers a 3D kitchen planner

17 JAKA joins the marketing consortium A30 Küchenmeile e.V.

18 On 1 May 2013, Leo Brecklinghaus takes over together with Sonja Schumacher by Management Buyout. JAKA-BKL GmbH is founded.

19 Installation of an 800 kWp photovoltaic system to meet the company's own energy needs

20 Investment in a production line to increase the vertical range of manufacture

21 JAKA founds the jasani sales channel with rigid bathroom furniture for the sanitary trade

22 Investment in a nesting plant for the production of single-item production runs

23 JAKA turns 50

Herausgeber: JAKA-BKL GmbH | Jaka-Str. 3 | 32351 Stemwede | 09/2021